

## Interkulturelle Kompetenz beim Übersetzen

Training für den Sprachendienst der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Trainerin: Regina Prokopetz, MA

Interkulturelle Trainerin, Diplomdolmetscherin und Übersetzerin für Deutsch, Englisch und Französisch

Ort: Frankfurt am Main

Datum und Uhrzeit: 19.02.2016 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Trainingsbeschreibung

Am Anfang des Trainings steht die Verständigung auf einen gemeinsamen **Kulturbegriff**, der für alle weiteren Überlegungen als Grundlage dienen soll. Darauf aufbauend wird das Schlagwort ‚**Interkulturelle Kompetenz**‘ genauer erörtert. Um die Bedeutung dieser Kompetenz für die **Tätigkeit des Übersetzens** herauszuarbeiten, befassen wir uns anschließend mit **Kommunikation** und beleuchten den **Einfluss von Kulturen auf unterschiedliche Kommunikationsstile** (linguistic awareness of cultures).

Nachdem wir uns bewusst gemacht haben, auf welchen linguistischen und paralinguistischen Ebenen kulturelle Einflüsse in der Kommunikation zum Tragen kommen, untersuchen wir konkret die **Kulturbeladenheit unterschiedlicher Textsorten**. Für alle hierbei zu Tage geförderten kulturellen Eigenheiten erarbeiten wir **Lösungsansätze**, wie mit diesen Eigenheiten beim Übersetzen umgegangen werden kann. Im Fokus stehen **Beispiele** und **praktische Übungen** mit direktem **Bezug zum beruflichen Aufgabenbereich der TeilnehmerInnen**.

Als **Vorbereitung** auf das Training empfiehlt sich die **Lektüre** der Artikel *Se llama copla? – Übersetzen vor dem Hintergrund des Cultural turn* (Dr. Wolfgang Fritscher, MDÜ 6/15, S14-18) und *Zwischen Einbürgerung und Verfremdung – Zur Kultur in der Übersetzungswelt* (Dr. Anthi Wiedenmayer, MDÜ 6/15, S20-25) sowie das **Sammeln von Beispielen** aus der eigenen beruflichen Praxis.

### Ziele des Trainings:

- Schaffung eines **verstärkten Bewusstseins** für übersetzungsrelevante kulturelle Unterschiede
- Erarbeitung des **nötigen Rüstzeugs**, um mit diesen Unterschieden besser umgehen zu können

